



Förderung der Halbtrockenrasenbestände und weiterer wertvoller Pflanzenbestände am Abenheimer Hang

Standort 5

In der vor Jahren aufgeforsteten Fläche nördlich der Grube Kleiner befinden sich Orchideenbestände. Die Bäume haben hier schlechte Standortbedingungen, kümmern und bilden keinen dichten Bestand. Durch Auslichtung der Fläche (Entfernen von Bäumen) können die Standortbedingungen für den Orchideenbestand optimiert werden. Förster Göttel hat der Maßnahme bereits zugestimmt. Maßnahmen sind mit dem Forst abzustimmen und ggf. auch durch ihn umzusetzen.

Standort 6

Östlich der Fa Kleiner befindet sich eine derzeit mit Reben bestockte städtische Fläche. Sie ist relativ schmal und befindet sich zwischen zwei Rechen. Zur Fortführung der Hangkante und zur Vernetzung mit den sich östlich befindlichen wertvollen Biotopflächen des Naturdenkmals Abenheimer Hang bietet es sich an, die Fläche aus der Bewirtschaftung herauszunehmen und entsprechend als extensiv genutztes Grünland zu entwickeln (Heumulchverfahren). Die Bereitstellung der Fläche ist bei der Liegenschaftsverwaltung anzuregen

Stadtverwaltung Worms
3.05-Umweltschutz und Landwirtschaft
Februar 2012